

Unser Kinder- und Familienzentrum



Unter einem Kinder- und Familienzentrum verstehen wir ein Netzwerk, das Eltern das Familienleben erleichtert, sie in ihrer Erziehungsarbeit unterstützt und stärkt und unterschiedliche Möglichkeiten des Austauschs und der Beratung bietet.

Die folgenden vier „B“ bestimmen die Aktivitäten eines solchen Zentrums:

Betreuung:

Eine familienfreundliche Konzeption bestimmt die liebevolle, stets auf das Kind abgestimmte Entwicklungsbegleitung. Dabei ist uns eine partnerschaftliche Begegnung mit den Eltern sehr wichtig. Aus einer durchgängigen Beobachtung und Dokumentation des Entwicklungsverlaufs des Kindes nach dem EEC – Ansatz und einem regelmäßigen Austausch mit den Eltern ergeben sich gegenseitige Anregung und Unterstützung. Unsere Öffnungszeiten orientieren sich, so weit wie möglich, an den Bedürfnissen der Familien. Es besteht auch die Möglichkeit, ein warmes Mittagessen zu sich zu nehmen. Außerdem gibt es die Regelöffnungszeiten mit einer Nachmittagsbetreuung an zwei Wochentagen.

Begegnung:

Unsere Einrichtung soll ein Haus der Begegnung, der Mitgestaltung und der gegenseitigen Unterstützung sein. Zu unserem monatlichen Familien Café sind alle Eltern innerhalb und außerhalb des Hauses zum Kaffeetrinken, Unterhalten und Spielen mit dem Kind eingeladen. Es besteht die Möglichkeit, sich in Gruppen im Haus zu treffen.

Bildung:

Je nach Bedarf der Familien sollen unterschiedliche Bildungsangebote sowohl für Kinder als auch für Eltern das Angebot in der Umgebung ergänzen. Regelmäßig werden Interessen an pädagogischen Themen und Elternkursen erfragt und entsprechende Angebote organisiert.

Beratung:

Neben dem Austausch mit Erzieherinnen im täglichen Kontakt oder dem jährlichen Entwicklungsgespräch besteht die Möglichkeit der Beratung durch die Mitarbeiter*innen des Jugend- und Familienberatungszentrums Tübingen. Sowohl für die Fachkräfte als auch für die Eltern besteht eine Möglichkeit zur Beratung im Haus. Dieses niederschwellige Angebot erleichtert unsere Arbeit wesentlich und unterstützt die Eltern bei ihrer Erziehungsarbeit. Außerdem besteht eine enge Kooperation mit der Frühförderstelle in Tübingen. Weitere Möglichkeiten zur Beratung durch andere Fachleute wie Psychologen, Ergotherapeuten, Heilpädagogen oder Logopäden soll vereinfacht werden.

Das Kinder- und Familienzentrum wird durch die Abteilung Jugend des Landkreises Tübingen und durch die Gemeinde Ammerbuch unterstützt und gefördert.

